

münden

eine choreographische Installation
von **Barbara Bess**

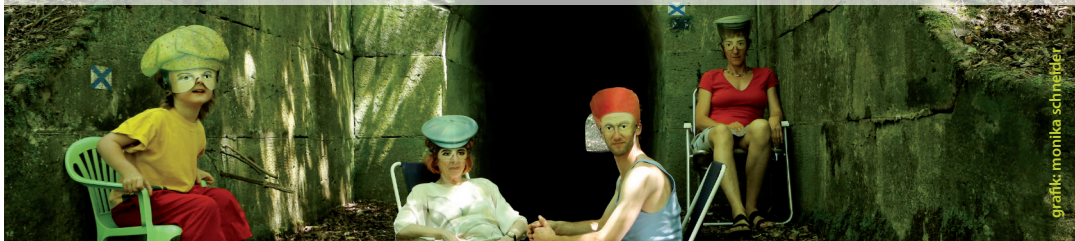
WildeVerwandteProduktionen

Premiere: 10. Oktober 2014

20:00 Uhr



Ein Fluss mündet ins Meer. Ein Tunnel mündet ins Licht. Eine Generation mündet in die Nächste. In ihrer installativen Soloarbeit **münden** bewegt die **Choreographin und Tänzerin Barbara Bess** zwei mal vier Generationen durch Türen, über Mauern und ans Gewölbe eines Arkadenhofs. Es entstehen subtile menschliche und räumliche Konstellationen. Jede neue Bildschicht eröffnet eine intime Welt. Gleich einem Daumenkino entblättert Bess mündlich überlieferte Geschichte. Stets in Bewegung verknüpfen sich Projektion und Realität: das Publikum wird mehr und mehr Teil der Choreographie.



grafik: monika schneider

Konzept/Performance: Barbara Bess

Dramaturgie: Irmela Bess

Komposition/Sound: Uwe Weber

Fotographie: Sven Hagolani

Infos: www.wildeverwandte.de

Termine: 10. und 11. Oktober 2014

Ort: Bildungszentrum untere Talgasse 8/Arkadenhof, Eingang am Andreji Sacharowplatz

Karten: AK 12/8 €, VVK 10/6 €, Online - Kartenverkauf www.tafelhalle.de

Special: Bitte bringen Sie ihren persönlichen Klappstuhl mit!

Förderer: Stadt Nürnberg, BLZT, Tafelhalle, Tanzzentrale

Dieses Projekt wird gefördert, durch den bayrischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz (BLZT) aus den Mitteln des Bayrischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst.



BAYERISCHER LANDESVERBAND



FÜR ZEITGENÖSSISCHEN TANZ



TAFELHALLE
im KunstKulturQuartier

